

Übersichtskarte Fahrrouten

- Azm**
Brückenhöhe feste Brücke 30,00 m oder bewegliche Brücke. Tiefgang Boot 2,10 m.
 - Bzm**
Brückenhöhe feste Brücke 12,50 m oder bewegliche Brücke. Tiefgang Boot 1,90 m.
 - Czm**
Brückenhöhe feste Brücke 12,50 m oder bewegliche Brücke. Tiefgang Boot 1,70 m.
 - Cm**
Brückenhöhe feste Brücke 3,00 m oder bewegliche Brücke. Tiefgang Boot 1,50 m.
 - Dm**
Brückenhöhe feste Brücke 2,50 m oder bewegliche Brücke. Tiefgang Boot 1,30 m.
- Alle Angaben (Maße) beziehen sich auf die Peilmarke
- Aquäduktroute**
 - Middelseeroute**
 - Lits-Lauwersmeerroute**
 - Stehende Mastroute**
 - Torfroute**
 - Woudaaproute**
(speziell für Kinder)
 - Elfstädteroute**



Mitten in der Natur zwischen Lits und Lauwers

Die erneuerte Lits-Lauwersmeerroute verbindet die Seen Frieslands und den Binnensee Lauwersmeer sowie die Orte Drachten und Dokkum miteinander. Dieses überraschende Stückchen Friesland bietet eine prächtige Fahrroute, die vorzugsweise mit einem größeren Motorboot erkundet werden sollte.

Schöne Orte

Die gesamte Fahrroute hat eine Durchfahrthöhe von 3 Meter und ist für Boote mit einem Tiefgang von 1,50 Meter zugänglich. Es gibt viele Anlegemöglichkeiten und phantastische Plätze. Beispielsweise entlang der Strobosser Trekfahrt und dem Gewässer Alde Lauwers, oder auch an einem Inselchen im malerischen See De Leien. Vogelliebhaber werden sich freuen, denn es gibt eine Hütte für die Vogelbeobachtung. Wer auf sportliche Art die Natur erkunden möchte, legt in Zwaagwesteinde an. Mit einem Kanu kann man von hier aus das Naturschutzgebiet Sippenvennen erforschen.

Dörfer und Städte

Nicht allein das Wasser, sondern auch entlang der Ufer der Lits-Lauwersmeerroute kann man viel sehen und erleben. Schöne und liebevolle Dörfer laden zum Verweilen ein. Das pittoreske Eastermar, Kollum mit seinen berühmten Kollumer Käsetagen, Burgum mit seinen Pingo-Ruinen und Buitenpost mit dem Botanischen Garten De Kruidhof. Drachten ist einer der größeren Orte entlang der Route mit guten Einkaufsmöglichkeiten. Das Museum Smallingerland zeigt Werke von Friesischen Kunstschaffenden. In Dokkum, es ist eine der ältesten Städte Frieslands, steht das Stadthaus mit Rokokogemälden, ein Waisenhaus und ein Waagegebäude. Vor Ort findet man auch das Naturmuseum sowie das im Admiralitätshaus untergebrachte Regionalmuseum.

In die Pedale

Vom Boot ab in die Pedale: Die Umgebung der Lits-Lauwersmeerroute kann auch bestens mit dem Fahrrad erkundet werden. Durch das sogenannte Fahrradroutensystem, das nun auch in Nord-Friesland angelegt wurde, kann man eigene kurze oder lange Fahrradtouren planen.

Vogelbeobachtungshütte beim Burgumer Mar



Grenzenlos fahren
Das Friese Meerprojekt (Friese Merenproject) der Provinz Friesland sorgt für bessere Fahrmöglichkeiten, mehr Erholungseinrichtungen und beseitigt Engpässe zwischen dem Wasser- und dem Straßenverkehr. Dadurch stehen Ihnen bedeutend mehr Fahrrouten zur Verfügung und Sie genießen gleichzeitig ein größeres Fahrgelände.
Schauen Sie für mehr Informationen auf www.friesemeren.nl
Folgen Sie dem Projekt auch auf Twitter: @Friesemeren_nl

Friesland muss man echt erleben!
Was seit Jahrhunderten erzählt wird, ist wahr: Friesland ist anders. Sie sind von Herzen willkommen, um den eigenen Charakter dieser Provinz zu entdecken, denn Friesland müssen Sie wahrhaft erleben!
Wenn Sie das Wasser lieben, sollten Sie nach Friesland kommen
Den Wind in den Segeln. Die Sonne am Himmel. Ein perfekter Tag auf Frieslands Seen. Friesland hat denn auch das größte zusammenhängende Seengebiet in Europa. Die beste Art die Provinz zu erkunden, ist dieses vom Wasser aus zu tun! Genießen Sie unterwegs die charakteristischen Dörfer und Städte mit vorzüglichen Einrichtungen. Ein Friesland-Besuch macht Sie bestimmt ein bisschen zum Wassersportliebhaber.
Für weitere Informationen: www.frieslandleben.nl/wassersport

Wer das
Wasser liebt,
der taucht
ein in die Weite
Frieslands



Wer das Wasser liebt, der taucht ein in die Weite Frieslands



Lits-Lauwersmeerroute

- Aquäduktroute
- Middelseeroute
- Stehende Mastroute
- Torfroute
- Woudaaproute (speziell für Kinder)
- Elfstädteroute



• Lits-Lauwersmeerroute

- Aquäduktroute
- Middelseeroute
- Stehende Mastroute
- Torfroute
- Woudaaproute (speziell für Kinder)
- Elfstädteroute

Schlingernd durch Nord-Ost Friesland

Ausgedehnt, malerisch und herrlich ruhig. Einzigartig zwischen zwei Nationalparks: Nationalpark De Alde Feanen und Lauwersmeer gelegen, mitten in den friesischen Wäldern, wo die Natur nur durch alte Dörfer unterbrochen wird. Das ist das Gebiet in welchem sich die Lits-Lauwersmeerroute schlingernd einen Weg zum Lauwersmeer bahnt. Eine Landschaft die Wassersportlern sehr viel bietet!

Nicht weit von Drachten entfernt, beginnt die Lits-Lauwersmeerroute. In der Nähe beim Nationalpark "De Alde Feanen". Dieses Niedermoor hat viele Gesichter - vom Sumpfgelbis bis hin Dotterblumen-Heuland. Über 450 Pflanzensorten und etwa 100 Vogelarten fühlen sich hier besonders wohl. Zudem gibt es in Earnewald ein Besucherzentrum. Durch ein interaktives Spiel sowie verschiedenen Guck- und Fühlkästen kann man das Gebiet erleben und ertasten.

Nordwärts

In Richtung Norden passieren wir Opeinde, das größte Dorf in der Gemeinde Smallingerland. Auf dem stillen Friedhof steht ein Glockenstuhl mit zwei Glocken aus dem 18. Jahrhundert, die bei Begräbnissen noch immer von sich hören lassen. Wir fahren nunmehr auf De Leien. Dieser kleine See ist ruhig und still. Mit Reet bewachsene Inselchen kommen in Sicht. An einigen dieser Inselchen kann man anlegen und die Ruhe genießen. Weiter über die Lits in Richtung Norden lädt das Dorf Eastermar zu einem Landgang ein. Ein neues multifunktionelles Gebäude fällt auf, oder auch wieder nicht, denn es hat denselben charakteristischen Baustil wie die übrigen Gebäude. Fröhliche Kinder nehmen die Spielgeräte in Beschlag und ein freundlicher Hafenmeister heißt die Gäste willkommen.

An Land

Etwas oberhalb Eastermar führt die Route über das Burgumer Meer. In den Schilffeldern, die diesen See umrahmen, befindet sich eine spezielle Hütte für die Vogelbeobachtung. Die Aussicht ist spektakulär! Ein Landgang kann nur empfohlen werden. Zu Fuß oder per Rad führen zahlreiche Wander- und Radwege an besondere Plätze. Die vielen und teilweise neuen Anlegemöglichkeiten liegen oft an schönen und ruhigen Orten. Vorbei zu fahren wäre beinahe als Sünde zu bezeichnen.

Süß und salzig

Die Route führt nach Kollum und kann auch von Schiffen mit stehendem Mast befahren werden, im Gegensatz zum weitere Route. Durch ein altes Dorf schlendern, oder eine Galerie besuchen. Mit der Beute, einem Stück des berühmten Kollumer Käses, geht es weiter zum Lauwersmeer, einem prächtigen und weitreichenden Naturgebiet auf der Grenze zwischen Groningen und Friesland. Vom salzigen Deichvorland hat sich dieses Gebiet durch den Bau eines Dammes zu einem weiten Süßwassergebiet entwickelt. Große Wasseroberflächen werden durch Büsche und Schilffelder unterbrochen. Eine sanfte Brise verrät, dass das Meer sehr nahe ist. www.frieslanderleben.nl/lits-lauwersmeerroute

Jachthafen	Vogelbeobachtungshütte	Bebauung
Sliprampe	Aquädukt	Radwegnetz
Anlegestelle	Brücke	Grüne Boje
Schmutzwasser-Absauganlage	Schleuse	Landbake grün
Fähre	Fahrroute (ANWB)	Rote Boje
Café / Gasstätte	Wanderweg	Landbake rot
Hotel	Autobahn	Fahrwasser
Museum	Hauptstraße	Fahrwassertiefe unter 1 Meter

